

Die Kombitherapie (stationär-ambulante Rehabilitation Suchtkranker)

Bei dieser Form der Behandlung arbeiten ambulante und stationäre Einrichtung zusammen. Das ist besonders dann geeignet, wenn eine stationäre Langzeittherapie aus bestimmten Gründen nicht möglich oder notwendig ist oder wenn eine ambulante Behandlung nicht ausreicht.

Sie besteht aus folgenden Elementen:

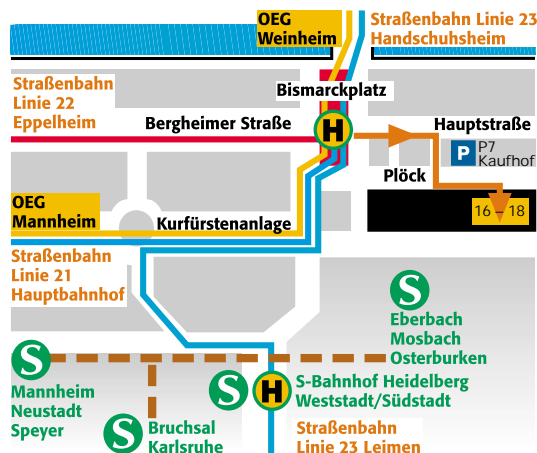
Ambulante Vorbereitungsphase in der Beratungsstelle.

Stationäre Behandlungsphase von ca. 6 Wochen, in der Sie Abstand vom Suchtmittel und den Belastungen des Alltags bekommen sollen.

Ambulante Behandlungsphase von ca. 6 Monaten, in der Sie die Abstinenz beibehalten lernen, neue Verhaltensweisen im Alltag umsetzen und Ihren Behandlungserfolg stabilisieren.

Nachbetreuung durch die Beratungsstelle, z.B. Vermittlung in eine Selbsthilfegruppe.

Hier finden Sie Hilfe



Beratungsstelle für Suchtfragen
Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis

Eine Einrichtung der
Suchtkrankenhilfe gGmbH
der Evang. Stadtmission Heidelberg

Plöck 16 – 18

69117 Heidelberg

Telefon (06221) 149-820

Telefax (06221) 149-829

psbhd@stadtmission-hd.de

www.stadtmission-hd.de

Sprechzeiten:

Dienstag 14 – 19 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

oder nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail



Beratungsstelle
für Suchtfragen
in Heidelberg und
Rhein-Neckar-Kreis

*Dürfen wir Ihnen
ein neues Leben
schenken?*



Ambulante und stationär-ambulante
Rehabilitation für Suchtkranke



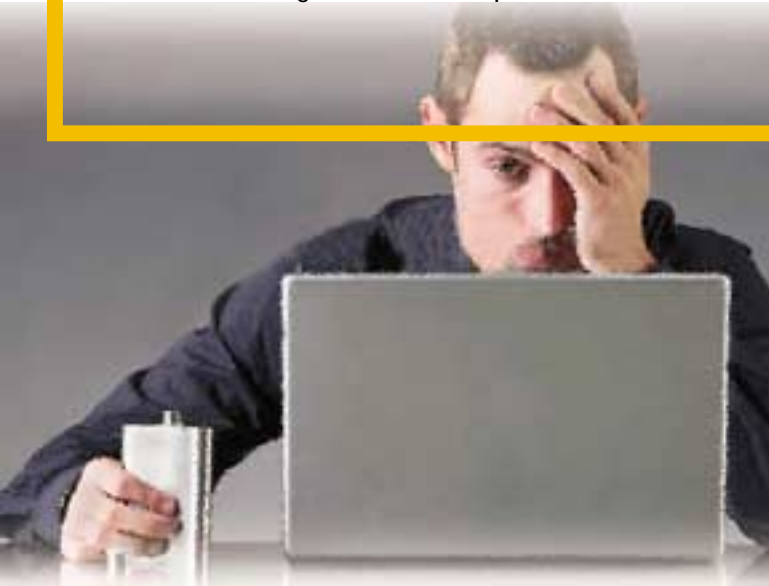
Qualität zertifiziert durch

Voraussetzungen für die ambulante Behandlung

- X Abhängigkeit von Alkohol und/oder Medikamenten
- X fester Wohnsitz
- X ausreichende soziale und berufliche Integration und familiäre Bindungen
- X Fähigkeit zur Abstinenz vom Suchtmittel
- X keine schwerwiegenden körperlichen Probleme und keine psychischen Auffälligkeiten, wie Psychose oder Selbstmordgefährdung
- X ausreichende Therapiemotivation

Für eine sinnvolle Umsetzung des Therapieangebotes ist es wichtig, dass die Beratungsstelle für Sie leicht erreichbar ist, und dass Ihre Arbeitsstelle und Ihre Arbeitszeiten eine regelmäßige Teilnahme am Therapieangebot zulassen.

Besonders entscheidend für einen Behandlungserfolg ist Ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und zur Auseinandersetzung mit Ihrer Suchtproblematik.



Dauer der Behandlung

Diese wird auf Ihre individuellen Erfordernisse abgestimmt und dauert in der Regel zwischen 6 und 12 Monaten.

Ablauf der Behandlung, die in unseren Räumen in Heidelberg durchgeführt wird:

Vorbereitungsphase:

In Einzelgesprächen wird entschieden, ob eine ambulante Behandlung sinnvoll ist. Die Antragsunterlagen werden zusammengestellt und dem Leistungsträger zugesandt.

Eingangsphase:

Erfassung der Krankengeschichte, Formulierung von Therapieziel und Therapievereinbarung.

Hauptphase:

In Einzel-, Gruppen- sowie Paar- und Familiengesprächen werden für die Therapie wichtige Themen bearbeitet.

Abschlußphase:

Welche Erfolge wurden erzielt, welche Schwierigkeiten bestehen noch? Hilfsmöglichkeiten in Krisensituationen und Anbindung an Ihre Selbsthilfegruppe.

Das Ziel der Behandlung:

Sie sollen dauerhaft suchtmittelfrei leben, und Ihre Arbeits- und Erwerbsfähigkeit soll wieder hergestellt, gebessert oder gesichert werden. Wir verbessern Ihre Fähigkeit, selbstverantwortlich und zufrieden zu leben und stärken Ihre Persönlichkeit, damit Sie besser mit den Anforderungen von Beruf, Alltag, Familie und Freizeit umgehen können.

Das Therapieangebot im Einzelnen:

Gruppenpsychotherapie (wöchentlich)

Einzelpsychotherapie

bei Bedarf (z.B. in akuten Krisen) zusätzliche Einzelgespräche

Angehörigengespräche

Indikationsgruppe (z.B. soziales Kompetenztraining)

Besuch einer Selbsthilfegruppe

Ärztliche Untersuchung

